

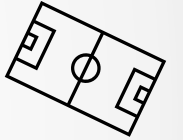
Köllicher Wald-OL

Posten 1

Der Köllicher Wald – wem gehört er?

Wenn du hier durch den Wald läufst, bewegst du dich zu einem grossen Teil auf **Boden der Ortsbürgergemeinde Kölliken**.

Von den rund **313 Hektaren Wald in Kölliken** gehören **310 Hektaren der Ortsbürgergemeinde**. Das entspricht etwa **430 Fussballfeldern**.



Nur rund 3,4 Hektaren befinden sich in privatem oder anderem Besitz. Damit ist der Köllicher Wald fast vollständig öffentlicher Waldbesitz der Ortsbürgergemeinde.

Das ist kein Zufall: Wald war über Jahrhunderte ein besonders wertvolles Gemeindevermögen. Er lieferte Holz zum Bauen und Heizen und konnte gleichzeitig langfristig genutzt werden. Ein Wald war deshalb nicht nur Landschaft – er war auch **Vermögen und wirtschaftliche Grundlage**.



Köllicher Wald-OL

Posten 1

OL Frage:

Im Köllicher Wald gibt es ein Waldstück mit dem Namen „Rosengarten“.

Warum heisst dieser Ort so?

A) Dort wuchsen früher besonders viele wilde Rosen.

W) Dort befand sich ein Massengrab für Opfer der Pest.

J) Das Waldstück gehörte einst einer Köllicher Familie namens Rosengarten.

R) Dort soll ein Förster heimlich Rosen gezüchtet haben, um sich etwas dazuzuverdienen.

